

PROF DR JOCHEN SCHMERFELD

Publikationen

Monografien

- (1991) Das unbestimmbare Subjekt in den Begründungen pädagogischer Wissenschaft. Münster

Aufsätze in Sammelwerken

- Vieluf, U. (1985) „das bedeutet doch erst mal gar nichts, da mußt du doch noch mehr sagen...“ Die disseminale Lektüre von (Interaktions-) Texten als Möglichkeit der Unterrichtsanalyse, in: Kokemohr, R. /Marotzki, W.(Hg.). Interaktionsanalysen in pädagogischer Absicht 1, Frankfurt/M.
- (1997) Innen und Außen - Auf dem Weg zu einem integrierten Verständnis der (Beratungs-)Beziehung. In: Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Projekt: „Qualifizierung in pädagogischer Beratung“. Literatur zum Offenen Beratungszentrum, Band II. Hamburg
- (2000) Selbstorganisation – das neue Paradigma der Pädagogik? In: U. Geißner (Hg): Der Weg zur Akademisierung der Pflege – Zwischenstation -. Freiburg
- (2001) Dialogische Kooperation – und Bildung? In: H. Brandenburg, U. Schwendemann (Hg.): Kommunikation Kooperation Konflikt. Festschrift für Ursula Geißner. Freiburg
- (2002) Virtuell studieren? – Überlegungen zu veränderten Studienformen am Beispiel des Kontaktstudiums `Vernetzung in der Pflege`. In: C. Steinebach (Hg.): Forschung und Bildung als Dienstleistung. Hockenheim
- (2002) Interprofessionelle Kooperation. Eine Begriffsentwicklung in drei Analyseschritten. In: C. Steinebach (Hg.): Forschung und Bildung als Dienstleistung. Hockenheim
- (2004) Autonomie und (Selbst-)Veränderung. In: Gillen, E., Geißner, U. (Hg.): Ethik und Autonomie. Münster
- (2004) Kooperation als Konfrontation mit der Andersheit des Anderen? In: Brandenburg, H. (Hg.): Kooperation und Kommunikation in der Pflege. Hannover
- (2004) Autonomie und Minderwertigkeit. Überlegungen zur Polarität von Autonomie und Angewiesensein aus individualpsychologischer Perspektive. In: Ahrbeck, B. (Hg): Behinderung zwischen Autonomie und Angewiesensein. Stuttgart

- (2004). Welches (personale/organisationale) Wissen wird im Qualitätsmanagement ausgeschlossen? In: Dewe, B., Wiesner, G., Zeuner, C. (Hg.): Milieus, Arbeit, Wissen: Realität in der Erwachsenenbildung. Report 1/2004. Bonn
- (2007) Selbsttätigkeit und Selbsthervorbringung. Zur Kritik der konstruktivistischen Konstruktion des Lernenden. In: Wiesner, Gisela; Zeuner, Christine, Forneck, Hermann J. (Hg.): Empirische Forschung und Theoriebildung in der Erwachsenenbildung. Baltmannsweiler
- (2007) Der professionalisierte Sprachspieler. In: Edgar Kössler/Michael Ebertz/Erika Heusler (Hrsg.): Arbeit an den Grenzen. Zur Professionalisierung von Sozial- und Gesundheitsberufen. Eine Weg-Gabe für Christoph Steinebach (= MenschenArbeit. Freiburger Studien, 22). Konstanz
- (2012) Zur Bedeutung der intuitiven Wahrnehmung des Beraters. In: Heike Schnoor (Hg.): Psychodynamische Beratung in pädagogischen Handlungsfeldern. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- (2016) Forschendes Lernen – zum Zusammenhang von Hochschuldidaktik und Hochschulkonzept. In: Martina Schmohr, Kristina Müller, Julia Philipp (Hg.): Gelingende Lehre: erkennen, entwickeln, etablieren. Beiträge der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd) 2016. Bielefeld: wbv Media.
- (2019) Hochmoderne Subjektivität aus psychoanalytischer Perspektive – programmatische Überlegungen. In: Weber, J.-M.; Rauh, B. & Strohmmer, J. (Hg.) (2019): Das Unbehagen im und mit dem Subjekt. Leverkusen: Barbara Budrich (Schriftenreihe der DGfE-Kommission Psychoanalytische Pädagogik 8).
- (2019) Fack ju Göhte: wie man ein Lehrer wird. In: Bernhard Rauh, Jean-Marie Weber (Hg.): Lehrkräftebildung mit Fack ju Göhte. Junge Lehrerinnen und Lehrer zwischen Adoleszenz und Verantwortung. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- (2020) mit K. Schmerfeld. Wissen und Affekte in der Hochschullehre. In: Bernhard Rauh, Nicole Welter, Manuel Franzmann, Kim Magiera, Jennis Schramm, Nicolaus Wilder (Hrsg.): Emotion – Disziplinierung – Professionalisierung. Pädagogik im Spannungsfeld von Integration der Emotionen und ‚neuen‘ Disziplinierungstechniken. Opladen, Wien, Toronto: Barbara Budrich.
- (2020) Die Arbeit an inneren Bildern vom Kind sein - dargestellt am Beispiel des Films „The Florida Project“ (USA 2017). In: Pit Wahl (Hg.): Bildung und innere Bilder. Göttingen: Vandenhoeck&Rupprecht.

- (2020) Anmerkungen zur Qualitätsentwicklung an Hochschulen aus pädagogischer Sicht. In: Stephanie Bohlen, Erika Adam (Hg.): Qualität als Auftrag und Ansporn für eine Hochschule Angewandter Wissenschaften: Eine Weg-Gabe für Edgar Köster. Konstanz: Hartung-Gorre Verlag.
- (2021) mit K. Schmerfeld. Die ‚phallische Ordnung‘ in Michael Hanekes Film „Das weiße Band – eine deutsche Kindergeschichte“. In: Mai-Anh Boger, Bernhard Rauh (Hrsg.): Psychoanalytische Pädagogik trifft Postkoloniale Studien und Migrationspädagogik. Opladen: Barbara Budrich (Schriftenreihe der DGfE-Kommission. Psychoanalytische Pädagogik, Band 12).

Zeitschriftenaufsätze

- (1988) Auswertung von Mitarbeiterfortbildung - ein Modell für die Auswertung von Kursarbeit, in: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschulverbandes, Information Alphabetisierung und elementare Qualifikationen, Heft 5
- (1990) Das Verstehen von Lernversagen macht den Weg frei für neue Erfahrungen mit Lernen, in: Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschulverbandes, Alphabetisierung, Literacy, Alphabétisation, Bonn - Frankfurt/M.
- (1996) Pädagogische Professionalität in der Pflege - Gedanken zur Hochschulausbildung von Pädagogen, Pflege 1 und 2/96.
- (1996) Studiengang(weiter)entwicklung - eine permanente Lernaufgabe, Pflegepädagogik 1/96
- (1997) Professionelle Beziehungen im Gesundheitswesen, Pflegepädagogik 3/97.
- (1998) „No memory, no desire“ Bemerkungen zum Zusammenhang von Entlernen und Kunst. In: keine kunst sozial(e) kunst. KFH FOCUS 8/1998
- (1998) Pädagogik als Kontextgestaltung. In: -pädagogik. KFH FOCUS 10/1998
- Schmerfeld, K. (1999) Interdisziplinäre Kooperation im Gesundheitswesen – das Forschungsprojekt MESOP. In: horizonte 14 / April 1999
- Schmerfeld, K. (2000) Interprofessionelle Kooperation. In: Jahrbuch für Kritische Medizin Bd.33
- (2002) Interdisziplinarität. In: Printernet 1/2002

- (2004). Welches (personale/organisationale) Wissen wird im Qualitätsmanagement ausgeschlossen? In: Dewe, B., Wiesner, G., Zeuner, C. (Hg.): Milieus, Arbeit, Wissen: Realität in der Erwachsenenbildung. Report 1/2004. Bonn
- (2008) Bildung als Integration des (traumatisch) Realen? Eine tiefenhermeneutische Analyse des Interviews mit Frau P.. In: Margret Dörr / Heide von Felden / Winfried Marotzki (Hg.) (2008): Zugänge zu Erinnerungen. Psychoanalytisch-pädagogische und biographietheoretische Perspektiven und ihre theoretischen Rückbindungen. Zeitschrift für qualitative Forschung Jg. 9, Nr. 1 und 2.

Vorträge

- Bildung und Biografie im Licht der Analyse von Übertragungs- Gegenübertragungsprozessen. Vortrag vom 26. Oktober 2007 im Rahmen der Tagung der DGfE: „Wie wird Erinnerung (re)konstruiert? Methodische/methodologische Zugänge zu Lebensgeschichten, Bildungsgeschichten und Forschungsgeschichten“, Johannes Gutenberg Universität Mainz.
- Kooperationsprobleme als Lernchance im Rahmen von interprofessionellen Studiengängen im Gesundheitswesen. Vortrag auf dem Kongress „Lernwelten 2008“ am 19.9.08 im Klinikum Augsburg.
- (mit K. Schmerfeld) Der autonome Affekt. Zur Bedeutung der Affekttheorie von Brian Massumi für die psychoanalytische Pädagogik. Vortrag bei der Online Tagung der DGfE-Kommision Psychoanalytische Pädagogik am 2.10.21.